

Liveblog der LDV in Mainz-Hechtsheim 2014

Quelle: <http://www.wir-gestalten-den-wandel.de/>

+++++ **Sitzungsende 18:05 Uhr. Vielen Dank, bis zum nächsten Mal!**+++++
+

18:03 Uhr: Der Landesvorstand hält nun das Schlusswort und wir sind damit 30 Minuten früher fertig als geplant. Danke fürs mitlesen und wir entschuldigen uns nochmals für die technischen Probleme.

18:02 Uhr: Auf Empfehlung der KassenprüferInnen ist der Landesvorstand für das Jahr 2013 einstimmig entlastet.

18:00 Uhr: Die KassenprüferInnen haben keine Beanstandungen.

+++++ **Leider haben wir weiterhin Probleme mit der Internetverbindung der Bürgerhalle. Uns sind aktuell die Hände gebunden, halten Euch aber per Surfstick auf dem Blog hier auf dem Laufenden!**+++++

17:59 Uhr: Nachfragen gibt es keine, daher kommen wir direkt zum Bericht der Kassenprüfer.

17:58 Uhr: Nun kommt Britta zur mittelfristigen Finanzplanung.

17:54 Uhr: Aktuell hält Britta ihren Bericht zum Haushalt. Da wir alle unsere Räume in unserer Geschäftsstelle vermieten konnten, sieht es gut aus.

17:49 Uhr: Bei einer Enthaltung wurde Antrag A-5 angenommen und damit sind die Anträge alle abgearbeitet und wir kommen zum TOP 6 Finanzen. Britta Steck, Landesschatzmeisterin, wird den Haushalt 2013 vorstellen, die Kassenprüfer_innen legen ihren Bericht ab, damit die Versammlung darüber befinden kann ob der Landesvorstand entlastet wird.

17:46 Uhr: Hartenfels: "Die energetische Sanierung läuft, das Problem ist, dass ökologische Baustoffe kaum genutzt werden!"

17:42 Uhr: Ruth Ratter und Andreas Hartenfels begrüßen den Antrag. Wir brauchen mehr Fachkräfte im Handwerk!

+++++ **Leider haben wir weiterhin Probleme mit der Internetverbindung der Bürgerhalle. Uns sind aktuell die Hände gebunden, halten Euch aber per Surfstick auf dem Blog hier auf dem Laufenden!**+++++

17:39 Uhr: Der nächste Antrag ist A-5 Stärkung der Denkmalpflege – Einrichtung einer Jugendbauhütte <http://ldv-mainz.antragsgruen.de/ldv-mainz/antrag/1071>

17:30 Uhr: Es kommt nun der Antrag A-4 REDUZIERTE BEFEUERUNG VON WINDKRAFTANLAGEN. Der Antrag wird von Lisett Stuppy (KV Donnersberg) eingebracht. <http://ldv-mainz.antragsgruen.de/ldv-mainz/antrag/1065> // 17:38 Uhr Der Antrag wurde angenommen (unser WLAN war kurzzeitig wieder weg.)

17:30 Uhr: Rainer Schulze (KV Frankenthal) schlägt in die selbe Kerbe wie seine Vorredner_innen. Der Antrag wurde bei 3 Enthaltungen einstimmig angenommen!

17:26 Uhr Felix Schmidt: "Mit den hohlen Phrasen von Merkel und ihrer Regierung lässt sich leider kein Studium finanzieren."

17:24 Uhr: “Es muss im Interesse der Regierung sein, dass Studierende ihr Studium zügig durchziehen können und nicht mit einer überbordenden Bürokratie und zum Teil unfassbar langen Wartezeiten kämpfen müssen!” So Almut und Felix.

17:23 Uhr “Wir brauchen eine elternunabhängige Förderung! Eine Bedarfsangepasste Förderung. Wir müssen Druck aufbauen auf die Bundesregierung um endlich Gerechtigkeit zu haben in Sachen Bafög und Förderung. Das Geld muss dahin wo es gebraucht wird. zu den Studierenden. Damit sie den Kopf freihaben für ihr Studium und nicht nebenbei noch arbeiten.”

17:20 Uhr: Jetzt Gunter Heinisch zum BaFöG-Antrag. “Das Bafög muss dringend erneuert und reformiert werden. Steigende Preise und Inflation wird auf dauer nur dazu führen, dass das Bafög gegenstandslos wird.”

17:19 Uhr: Zum Antrag gibt es keine Änderungsanträge. Allerdings einige Wortmeldungen.

17:17 Uhr – König: “Bafög sollte fördern und nicht Steine in den Weg legen”

17:16 Uhr: Leider haben wir weiterhin Probleme mit der Internetverbindung der Bürgerhalle. Uns sind aktuell die Hände gebunden, halten Euch aber per Surfstick auf dem Blog hier auf dem Laufenden!

17:15 Uhr: Jonas König bringt seinen Antrag nun ein.”Wir müssen unseren Koalitionspartner an unsere gemeinsamen Ziele erinnern!”

17:14 Uhr: Wir kommen zu Antrag A3 zum Thema BaFög reformieren.

17:13 Uhr: Der Antrag wurde in die LAG Bildung überwiesen.

17:11 Uhr – Heinich: “Was wir nicht brauchen ist eine so groß angelegte Evaluation, was wir bei der Inklusion brauchen ist voran gehen!”

17:10 Uhr: Nun wird Gunther Heinich eine Wortmeldung abgeben.

17:07 Uhr – Ratter: “Ich kann dem Antrag nicht zustimmen, da die Evaluation bereits 2013 abgeschlossen wurde”

17:06 Uhr: Ruth Ratter wird hierzu nun Reden.

17:05 Uhr: Julia Schmenk bringt ihren Antrag zur Evaluation des Bildungssystems ein.

17:04 Uhr: Leider haben wir Probleme mit der Internetverbindung der Bürgerhalle. Uns sind aktuell die Hände gebunden, halten Euch aber per Surfstick auf dem Blog hier auf dem Laufenden!

17:02 Uhr: Wir kommen nun zu Top 5 Anträge und wir beginnen mit A1. Das Verfahren sieht eine Einbringung von 4 Minuten vor.

17:00 Uhr: Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass der Stream auch bald wieder läuft.

16:57 Uhr: In der Lobby gibt es übrigens Infostände zu unserer Kommunalkampagne.

16:55 Uhr: Ulrike hat in der zwischenzeit ihre Rede beendet. Der KV Worms hält nun einen Aufruf gegen den Naziaufmarsch am 12. April in Worms. Die Grünen haben eine Kundgebung angemeldet, bei der u.a. Pia Schellhammer (MdL) reden wird.

16:54 Uhr: Wir hatten leider technische Probleme, sind mit dem Liveblog jetzt aber wieder online.

16:49 Uhr – Höfken: “Vielen geschützten Arten geben wir mit dem Nationalpark wieder ein Chance. Mit einem solch großen Schutzgebiet ist der Artenvielfalt gedient!”

16:47 Uhr: Die Umweltministerin Ulrike Höfken hält nun eine Rede zum Nationalpark Hunsrück:”Wir nehmen den Kampf auf zum Schutze unserer Tiere und Arten!”

16:45 Uhr: “Die Bürgerbeteiligung zum Nationalpark war beispielhaft.”

16:42 Uhr: Momentan wird ein Video über das erfolgreiche Projekt Nationalpark Hunsrück gezeigt.

16:40 Uhr: Tabea Rößner hält eine sehr bewegende Rede zum sich jährenden Völkermord in Ruanda. Es folgt eine Schweigeminute

16:21 Uhr: Kallusek fordert, dass man anstatt neue Straßen bauen, das Geld lieber in die Flüchtlingspolitik stecken soll.

16:18 Uhr – Kallusek: “Man spürt immer wieder Vorurteile gegenüber Flüchtlingen, gegenüber Menschen die eigentlich unseren Rückhalt und Zuspruch brauchen”

16:17 Uhr: Peter Kallusek darf nun seinen Wortbeitrag einbringen.

16:15 Uhr: Irmel Münch–Weinmann aus dem KV Speyer redet jetzt über das Thema.”Leider hat die CDU für eine zentrale Unterbringung der Flüchtlinge in Speyer gestimmt”

16:13 Uhr – Koch:”Das eine Flüchtlingsfamilie mit kleinen Kindern durch Europa hin und her gehetzt wird ist ein Unding. Wir als Grüne müssen diese Zustände ändern.”

16:12 Uhr – Koch:”Wenn wir über die heutige europäische Flüchtlingspolitik reden, müssen wir darüber nachdenken wie es dazu gekommen ist. Hier hat Deutschland seinen unrühmlichen Beitrag geleistet”

16:11 Uhr: Wir kommen nun zu den gelosten Redebeiträgen. Karl-Wilhelm Koch hat das Wort!

16:08 Uhr – Alt:”Das Asylbewerberleistungsgesetz ist diskriminierend und wurde so auch vom Bundesverfassungsgesetz eingestuft und muss abgeschafft werden. Bei der Menschenwürde gibt es kein Wenn und Aber!”

16:07 Uhr – Alt:” Die Funktion des neuen Millionenteuren Grenzüberwachungssystem ist einzig und alleine das Zurückdrängen und Abweisen von Flüchtlingen!”

16:03 Uhr – Alt:”Viele von euch sind vor Ort mit Flüchtlingen aus Afghanistan in Kontakt, diese Menschen sind extrem gefährdet, hier wollten wir einen Abschiedestopp erwirken, aber die Länder sind uns nicht gefolgt. Wir in RLP werden dennoch keinen einzigen Menschen nach Afghanistan abschieben!”

16:00 Uhr – Alt: Wer mit uns in der Flüchtlingspolitik engagiert ist, der weiß, dass dieses Thema für uns eine Herzensangelegenheit ist.”

15:58 Uhr: Jetzt darf unsere Integrationsministerin Irene Alt zum Antrag reden. Sie will dies nutzen “um Bilanz über ihre Amtszeit zu ziehen.”

15:57 Uhr – Franz:” Lasst uns kämpfen für ein gerechteres und besseres Europa, denn Europa ist nicht nur die Kommission – Europa sind wir alle! Europa ist Frieden!”

15:55 Uhr – Franz:”Ein unter Druck setzen von Russland durch Erdgas, wäre mit 100% Erneuerbarer Energien nicht möglich!”

15:53 Uhr – Franz:”Bildung ist der Schlüssel der die Situation der Roma nachhaltig verbessert. Der Kampf gegen Antiziganismus ist eine Mammutaufgabe im Europaparlament. Das ist meine Aufgabe!”

15:52 Uhr – Franz:” Die jetzige Flüchtlingspolitik ist Realitätsfremd und Menschenverachtend! Wir brauchen eine neue Flüchtlingspolitik. Irene Alt ist eine Vorreiterin darin und dafür danken wir ihr!”

15:51 Uhr – Franz:”Die Würde des Menschen ist unantastbar, das darf an den Deutschen Grenzen nicht aufhören!”

15:50 Uhr – Franz:” Mit “Wer betrügt, der fliegt” wurde blinde Hetze gegen Roma gemacht! Dabei werden diese Roma, welche EU-Bürger sind, heute ausgebeutet und betrogen, sie arbeiten zu Hungerlöhnen. Deswegen brauchen wir einen Mindestlohn!

15:48 Uhr – Franz:”Eine solche expansive Politik wie Russlands hat im Europa des 21. Jahrhunderts hat in Europa nichts verloren!”

15:46 Uhr: Unser Kandidat für die Europawahl Romeo Franz gibt nun seine Meinung zum Leitantrag ab.

15:42 Uhr – Buchmann:”Wir sind in RLP vorweg gegangen und haben die Residenzpflicht abgeschafft. Viele Bundesländer sind nachgezogen und nun muss sie überall verschwinden”

15:41 Uhr – Buchmann:”Das wir den Opfern von Krieg und Verfolgung helfen muss oberste Priorität haben.”

15:38 Uhr – Buchmann:”Menschen sind gestorben, wenn sie versucht haben die Deutsch-Deutsche-Grenze zu überschreiten, heute geschieht das an den Außengrenzen der EU! Wenn Menschen auf der Flucht sterben ist dies ein Unrechtsregime. Damals hatten die Menschen keine Wahl – Heute können wir eine solche Regierung abwählen!”

15:37 Uhr – Buchmann:”Nach 3 Jahren Regieren in RLP können wir ein positives Fazit zum Thema Flüchtlingspolitik ziehen”

15:35 Uhr: Wolf Buchmann aus Trier bringt nun den Leitantrag zum Thema Humane Flüchtlingspolitik ein.”Wir leben in einem Spannungsfeld aus restriktiver Gesetzgebung vom Bund und vielen Kommunen die versuchen das Leben für Flüchtlinge besser zu gestalten”

15:34 Uhr: Es wird nun das Verfahren zu dem Leitantrag L1-Neu eingebracht.

15:31 Uhr: Alle SpitzenkandidatInnen für die Kreistage haben sich für ein Gruppenfoto auf der Bühne eingefunden, daraufhin werden alle Kandidaten für die Kommunalwahl aufgefordert aufzustehen und fast der gesamte Saal erhebt sich. Wir Grüne stehen zu unserer Politik!

15:26 Uhr: Bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme wurden unsere Kommunalpolitischen Leitlinien angenommen!

15:25 Uhr: Der Änderungsantrag wurde abgelehnt und wir kommen zur Gesamtabstimmung.

15:23 Uhr: Auch hier hält unser Landesvorsitzender Thomas Petry die Gegenrede:” In einem Flächenland kann man leider nicht gänzlich auf Individualverkehr verzichten”

15:21 Uhr: Der vorgestellte Änderungsantrag wurde abgelehnt. Es folgt ein weiterer Änderungsantrag von Karl-Wilhelm.

15:20 Uhr: Thomas Petry spricht jetzt für den Landesvorstand gegen den Änderungsantrag.

15:17 Uhr: Karl-Wilhelm bringt nun seinen Änderungsantrag ein, der Landesvorstand wird darauf eine 2-Minütige Gegenrede halten.

15:16 Uhr: Dem vorgestellten Verfahrensvorschlag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt. Damit kommen wir nun zu den Änderungsanträgen, die einer Abstimmung bedürfen.

15:10 Uhr: Es werden nun Änderungsanträge vorgestellt, einige wurden modifiziert übernommen, andere müssen noch abgestimmt werden.

15:08 Uhr: Die Aussprache ist nun beendet wir kommen zur Antragsbefassung. Katharina

Binz wird den Verfahrensvorschlag gleich vorstellen.

15:05 Uhr: Ulrich Steinbach aus dem KV Mainz gibt nun seinen Redebeitrag: "Wir Grüne haben dafür gesorgt, dass den Kommunen im Land mehr Geld zukommt."

15:02 Uhr: Jetzt spricht Almuth Schaab-Hehn aus dem KV Rheinpfalz.

15:00 Uhr – Hartenfels: "Wir geben bei der Windkraft Kompetenzen an die Kommunen zurück und dies müssen wir den Leuten begreifbar machen!"

14:58 Uhr: Nächster Redner ist Andreas Hartenfels aus dem Kreisverband Kusel "Wir müssen die gute Arbeit der Landesregierung auf diese Kommunalwahl ummünzen!"

14:56 Uhr – Beck: Wenn die A643 auf sechs Spuren ausgebaut wird, kann die Bundesregierung unsere Reaktion erleben!"

14:54 Uhr – Beck: "Die CDU ist vielerorts in den Dornröschenschlaf verfallen, nur weil die CDU 5 Jahre nichts macht, darf sie nicht gestärkt aus den Wahlen hervorgehen!"

14:52 Uhr: Der nächste geloste Redebeitrag kommt vom Mainzer Bürgermeister Günter Beck: "Hahn, Nürburgring und 1.FC Kaiserslautern sind Zeugnisse einer Fehlgeschlagenen Großmannssucht!"

14:49 Uhr – Quijano: "Wir haben mit unseren wenigen Kreistagsmandaten vieles erreicht z.B. einen Klimaschutzmanager, mehr Schulsozialarbeiter und einen Behindertenbeauftragten, diese gute Arbeit müssen wir fortsetzen"

14:46 Uhr: Nun kommen wir zum gelosten Redebeitrag von Sabina Quijano, Spitzenkandidatin für den Kreistag Trier-Saarburg. "Die CDU torpediert immer wieder mit fadenscheinigen Begründungen unsere Bemühung bei der Inklusion, wir haben nur eine einzige Schwerpunktschule mit Oberstufe in unserem Kreis"

14:45 Uhr – Eder: "Man merkt im Verkehrsbereich die Sozialdemokratische Betonpolitik die wir aufbrechen müssen!"

14:41 Uhr: Jetzt spricht Katrin Eder Umweltdezernentin der Stadt Mainz. "Die Renaturierung des Gonsbachtals und die erste Umweltzone in RLP zeigen, dass wir in Sachen Umweltschutz gute Arbeit leisten, aber auch vorher nur sehr wenig getan wurde."

14:41 Uhr – Leo Neydeck (KV Rhein-Lahn): Der Kommunale Finanzausgleich hat den Kommunen und besonders den Kreisen Luft zum Atmen gegeben, aber die Bundesregierung hat keine Entlastung bei den Sozialkosten geschafft. Die Bundesregierung lässt die Kommunen im Stich!

14:37 Uhr – Jutta Blatzheim-Roegler (Bernkastel-Wittlich): Regionale Wirtschaft heißt auch unnötige Verkehre zu vermeiden. Mobilitäts- und Wirtschaftspolitik sind eng verzahnt. Auf dem Land ist die Reduktion des Autoverkehrs natürlich viel schwieriger als in der Stadt, aber wir gehen das auch hier an.

14:32 Uhr – Maroc: Wir brauchen starke Grüne für eine Politik von allen und für alle! Ohne Grüne wird die Energiewende lahm gelegt, Bäume für Straßen geopfert und Schulhöfe als Parkplatz statt als Spielplatz genutzt.

14:31 Uhr – Maroc: Andere Parteien häufen unbedarft Schulden an. Nur wir GRÜNE haben die nächste Generation im Blick und stehen gegen neue Schulden!

14:28 Uhr – Sophia Maroc (Landau): Landau ist grüne Hochburg und die Wählerinnen haben auch grüne Bedürfnisse. Da geht es um Radwege, sozialen Wohnbau und ÖPNV. Ohne starke Grüne sitzen keine Studierenden im Landauer Stadtrat. Schaut keiner darauf, dass es eine Willkommens- und eine junge Kultur gibt.

14:26 Uhr – Ratter: Wir wollen die Inklusion weiter vorantreiben. Die CDU als gefühlter

Hüterin des Gymnasiums weiß gar nicht, wie weit die Gymnasien schon bei der Inklusion sind. Die CDU hat ein ganz verschobenes Bild von der Bildung und von Inklusion!

14:24 Uhr – Ruth Ratter (Bezirkstag Pfalz): Wir sind im Gespräch mit den Umweltinitiativen im Land. Grün ist die Garantie dafür dass Umweltschutz und Energiewende zusammengedacht werden!

14:20 Uhr – Thomas Petry (Birkenfeld): Aktiver Klimaschutz vor Ort bedeutet Energieeinsparung und Energieeffizienz bei öffentlichen Gebäuden. Wir brauchen aber auch die regenerativen Energien und jeder Euro der dadurch in die Kommunen fließt können wir wieder einsetzen. Umweltschutz und finanzielle Vernunft gehen hier Hand in Hand.

14:18 Uhr – Irmel Münch-Weinmann (Speyer): Wenn wir uns mit dem Thema Armut beschäftigen müssen wir uns auch mit dem Thema Reichtum beschäftigen.

14:16 Uhr: Jonas Höcker (Neustadt): Wir müssen den Jugend in den Kommunen eine Stimme geben und nicht immer mechern: “Die ziehen eh weg.”. Junge Menschen brauchen günstigen Wohnraum, ein gutes ÖPNV-Konzept und Raum für junge Kultur. Der Demographische Wandel wird es rächen, wenn wir da nicht aktiv werden! Wir GRÜNE geben Jugendlichen eine Stimme!

14:11 Uhr – Diehl: Wir wollen eine Anlaufstelle für Flüchtlinge und bessere Ausstattung sowie Sprachschulung der BreiteurInnen.

14:10 Uhr – Diehl: Die Grüne Jugend setzt sich für den Breisbandausbau und die Verkehrswende ein. Wir wollen mehr Transparenz und Demokratie durch die neuen Medien erreichen.

14:09 Uhr – Jetzt spricht Lisa Diehl die Sprecherin der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz

14:05 Uhr – Ruffers: Der guten Reden sind genug getan, wir müssen die Inklusion heute voran treiben!

14:00 Uhr – Lemke: Wer bestellt muss auch bezahlen, das muss auch für die Bundesregierung gelten, damit unsere Kommunen aus der Schuldenfalle kommen können.

13:59 Uhr – Lemke:” Wer hat die Lösung? Wer weiß wie es geht? Das sind doch wir!”

13:57 Uhr: Jetzt spricht unsere Wirtschaftsministerin Evelyne Lemke: “Europa und Kommunalwahl haben etwas miteinander zu tun!”

13:56 Uhr – Buschbaum: Es sind wir Grüne vor Ort, mit den neuen Ideen und den nachhaltigen Lösungen und den am besten ausgearbeiteten Wahlprogrammen!

13:54 Uhr – Buschbaum: Der politische Gegner sitzt da draußen! Lasst uns gegen die Kämpfer und nicht gegen unsere eigenen Leute! Wir müssen die neuen Kommunalpolitiker unterstützen und integrieren!

13:52 Uhr – Buschbaum: Nur gemeinsam sind wir BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN RLP! Ein großer Dank gilt all den Leuten, die in letzter Zeit übermäßig für die Kommunalwahl gearbeitet haben, ob Kreisvorstände oder Hauptamtliche Mitarbeiter.

13:51 Uhr: Oliver Buschbaum (Garrp) nimmt Stellung zu den Leitlinien

13:49 Uhr – Binz: “Es braucht mehr Beteiligungsmöglichkeiten in den Kommunen, für Kinder und Jugendliche, für Frauen aber auch allgemein mehr Bürgerbeteiligung”

13:48 Uhr – Binz: “Grüne Politik in den Kommunen ist unerlässlich für eine zukunftsfähige Gesellschaft, auch dafür steht dieser Antrag. ”

13:45 Uhr – Binz:” Wir wollen Vorfahrt für Natur-und Umweltschutz an öffentlichen Orten”!

13:43 Uhr – Binz:” GRÜNE Politik ist dadurch stark, dass sie sich auf die Begebenheiten vor Ort bezieht, wir sind angetreten um den sozial-ökologischen Wandel zu gestalten!”

13:41 Uhr – Binz: “Auf einem GRÜNEN Tag haben wir unsere kommunalpolitischen Leitlinien mit allen Mitgliedern zusammen erarbeitet. ”

13:40 Uhr: Jetzt kommen wir zur Aussprache von unseren kommunalpolitischen Leitlinien. Katharina Binz beginnt mit der Einbringung des Antrags.

13:37 Uhr: Annika Günter ist unser 3000. Mitglied in Rheinland-Pfalz – Wir freuen uns! Als Begrüßungsgeschenk gibt es eine Wildkatzenpatenschaft im zukünftigen Nationalpark!

13:35 Uhr: Selbst in Palästina liegt der Frauenanteil in kommunalen Parlamenten höher als in RLP

13:34 Uhr: Der Antrag D-1 wurde ebenfalls mit großer Mehrheit angenommen.

13:31 Uhr: Der Antrag A2-Neu ist großer Mehrheit angenommen worden. Wir kommen direkt zum Antrag D-1.

13:29 Uhr: Alle Anträge findet ihr unter www.ldv-mainz.antragsgruen.de

13:28 Uhr: Wir sind am Ende der allgemeinen Aussprache angekommen und kommen nun zu den Anträgen.

13:24 Uhr: Romeo Franz ist grade auf der LDV eingetroffen. Mit ihm haben wir das erste Mal einen Kandidaten auf einen aussichtsreichen Platz der Europaliste setzen können!

13:22 Uhr-Rüffer: “Wir müssen mit aller Vehemenz politisches Asyl für Edward Snowden einfordern!”

13:21 Uhr-Rüffer: Ich zweifel nicht, dass der US-Stützpunkt in Ramstein eine wichtige Rolle im Drohnenkrieg spielt!

13:20 Uhr: Corinna Rüffer(MdB) mit einem Redebeitrag über die aktuelle Bundespolitik!

13:19 Uhr – Dreher: “Vielen Dank an die LGS für die tolle Hilfe bei Listenaufstellungen etc.”

13:16 Uhr: Raik Dreher aus dem KV Ludwigshafen hält den nächsten Redebeitrag ” In Ludwigshafen sind wir für die Kommunalwahl gut aufgestellt, mit Sebastian Steinke haben wir einen jungen, aussichtsreichen Kandidaten für den Stadtrat”

13:14 Uhr – Neuhof: “Die CDU ist die Nein-Sager-Partei in diesem Land! Haltet durch, macht Wahlkampf und ändert die Mehrheitsverhältnisse!”

13:12 Uhr: Die nächste Rednerin ist Anna Neuhof aus dem KV Altenkirchen.

13:11 Uhr – Spiegel: “Recht und Rechtssprechung ist nicht statisch, sondern muss sich gesellschaftspolitischen Änderungen anpassen”

13:08 Uhr – Spiegel: “4 von 5 kommunalen Ratsmitgliedern in RLP sind Männer – mit Apellen kommen wir an dieser Stelle nicht weiter!”

13:07 Uhr: Jetzt bringt Anne Spiegel(MdL) den Antrag D-1 ein. “Wir wissen jetzt schon, dass wir so viele Frauen auf den Listen haben wie noch nie!”

13:05 Uhr – Lindner: “Julia Klöckner soll uns nichts über Kommunalfinanzierung erzählen, wenn sie auf der anderen Seite ihre Bundesregierung ihren eigenen Laden nicht im Griff hat.”

13:02 Uhr: Jetzt Tobias Lindner, MdB (KV Landau): “Die GroKo kann vor Kraft kaum laufen.” Der Haushalt der Bundesregierung wird über den Griff in die Sozialkassen konsolidiert und nicht durch gerechte Abschaffungen wie zum Beispiel das Abschaffen des Dienstwagenprivilegs.

12:59 Uhr: In Rheinland-Pfalz wurde durchgesetzt, dass der Schienenverkehr ausgebaut, saniert und reaktiviert wird. Beispielsweise am Modell Zellertalbahn.

12:56 Uhr: Jetzt Jutta Blatzheim-Rögler und dann Tobias Lindner als geloste Redebeiträge. Beide haben jeweils 3min. Jutta: "Die CO2 Emissionen im Verkehr sind um 27% gestiegen! Die Verkehrswende ist also mehr als nötig!"

12:55 Uhr: "Der Trassenausbau, wie er momentan geplant ist, bleibt weit unter den Anforderungen für die Energiewende und wird aus Bayern heraus von Seehofer bekämpft."

12:53 Uhr: Die LAG Energie und Ökologie kritisiert scharf den willkürlichen Umgang mit Befreiungen von der EEG-Umlage. "Unser Strommarkt muss umgebaut werden! ... Wir müssen eine Sicherung für die Grundlast schaffen, beispielsweise über Blockheizwerke."

12:51 Uhr: Der nächste Redner ist Karl-Wilhelm Koch für LAG Energie und Ökologie. "Wir müssen auf die Straße und Falgge zeigen! Wir müssen zeigen, dass die Energiewende in Bürgerhand gehört!"

12:46 Uhr: Es folgt jetzt Ute Wellstein (KV Mainz). Sie bedankt sich für die rege Teilnahme an der letzten Energiewende-Demo. Die nächste findet statt am 10.05 in Berlin statt. www.energiewende-demo.de.

12:44 Uhr: "Wir müssen fördern und nicht bremsen!" – Leo

12:43 Uhr: Jetzt spricht Leo Neideck, er hat 3min. darauf folgt dann Ute Wellstein aus Mainz.

12:41 Uhr: Es gilt den Einfluss von Winfried Kretschmann als Ministerpräsident auszunutzen um Druck zu machen auf die GroKo auszubauen um bei der Energiewende den Kurs zu halten! "Kämpft für die regionale und dezentrale Energiewende in Rheinland-Pfalz."

12:39 Uhr: "Kurs halten ist bei der Energiewende das A und O!" -Eveline Lemke

12:38 Uhr: Es ist möglich ein EEG zu machen, dass auch in ganz Europa funktioniert. Was klar sein muss: Die EEG-Novelle der GroKo wird die Energiekosten nicht senken, dabei war genau das Ziel von Gabriel! Die Kompetenz zur Energiewende liegt bei uns GRÜNEN. Und Rheinland-Pfalz zeigt, dass man Industrie und Mittelstand zusammenhalten kann! Wir wollen das auf Bundesebene fortführen! Und auch in Europa! Deswegen ist es so wichtig am 25.5 zur Europawahl zu gehen und GRÜN zu wählen!

12:33 Uhr: Rheinland-Pfalz zeigt, dass man das Handwerk, die Industrie und die Verbraucher für die Energiewende begeistern kann. "Das Handwerk hat grünen Boden!"

12:32 Uhr: Eveline kritisiert scharf die Haltung der Bundeskanzlerin zum Stichtag der EEG-Umlage. Dieser Stichtag wird die Energiewende mehr kosten, als sie zu verbessern.

12:30 Uhr: Eveline stellt ihren Antrag zur Energiewende vor! Wir haben 7 LandesministerInnen die an allen Ecken und Enden an der Energiewende arbeiten und nachverbessern werden. Es kommt jede Menge Arbeit auf uns zu, aber es geht um die Zukunft der Energiewende und dafür lohnt sich die Anstrengung alle mal!

12:27 Uhr: Eveline Lemke folgt nun mit ihrem gesetzten Redebeitrag in der Allgemeinen Aussprache.

12:27 Uhr: "Die versteckten Kosten von Energie aus Braunkohle und Atom müssen viel breiter diskutiert und aufgezeigt werden!"

12:25 Uhr: Jutta kritisiert scharf die sogenannte Energiepolitik auf europäischer Ebene, ausgehend von Oettinger.

12:23 Uhr: Jetzt Jutta Paulus (KV Neustadt). Sie hat 3min.

12:20 Uhr: Es spricht jetzt Uwe Andretta (KV Bernkastel-Wittlich), er kritisiert den Umgang der SPD im Umgang mit den Aufklärungen in Sachen Hahn. "Im Lärmschutz müssen wir im Lande Flagge zeigen gegenüber der SPD!"

12:19 Uhr: Wir kommen nun zur Allgemeinen Aussprache. Zunächst folgen 2 geloste Beiträge, dann ein gesetzter Redebeitrag von Eveline Lemke.

12:15 Uhr – Peter: Wir wollen das Sterben im Mittelmeer beenden. Wir wollen bessere Bedingungen für Flüchtlinge gegen menschenverachtende Unterbringungs- und Abschiebepraktiken. Hier macht Irene Alt unsere Ministerin einen guten Job!

12:13 Uhr – Peter: Wir wollen die Schrottreaktoren in Cattenom und in ganz Europa abschalten!

12:12 Uhr – Peter: Die Windkraft ist die Alternative! In Rheinland-Pfalz ist man hier auf den richtigen Weg. Unabhängig von russischem Gas. Da muss es passieren, dass wir die Energieeinsparung, die Energieeffizienz und die erneuerbaren Energien vorantreiben. Und jeder Euro Förderung löst 8 Euro Investitionen aus!

12:10 Uhr – Peter: Es braucht beim Klimaschutz Länder die voran gehen. Eine Absage an ein Klimaschutzziel ist die Aufgabe der Energiepolitik und die Aufgabe für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder zu kämpfen. Hier muss Deutschland voran gehen, doch stattdessen macht die Bundesregierung Politik für die Industrie und gegen die VerbraucherInnen.

12:08 Uhr – Peter: Wer den Satz Wer betrügt fliegt anwendet, dann müsste die ganze CSU Bayern verlassen! Wir sind gegen diese Hetzte gegen Sinti und Roma! Deshalb freut es mich um so mehr, dass Romeo Franz für uns Grüne und für euch Rheinland-Pfälzer kandidiert.

12:05 Uhr – Peter: Wir wollen keine Waffenlieferungen in Krisengebiete. Auch nicht an Rußland!

12:04 Uhr – Peter: Wir wollen ein solidarisches, ein nachhaltiges und ein demokratisches Europa. Wir stehen hinter dem Projekt Europa und gegen die nationalistischen Kräfte. Wir sind die Europapartei!

12:02 Uhr – Peter: Bei den Kommunalwahlen in Bayern haben wir ein sensationelles Ergebnis geholt. Wir werden diesen Schwung mitnehmen!

12:01 Uhr – Peter: Es wird von uns keine Initiative zur 0,0 Promille Grenze geben. Rheinland-Pfalz bleibt Weinland-Pfalz, keine Angst.

12:00 Uhr – Peter: Wir kämpfen vor Ort und in Europa für die Menschen!

11:59 Uhr – Es spricht Simone Peter unsere Bundesvorsitzende. Gebürtige Saarländerin, aber das verzeihen wir 😊

11:58 Uhr – Köber: Auf in den Wahlkampf! Rheinland-Pfalz ist Grün. Wir gestalten und wir werden es noch viel grüner machen!

11:57 Uhr – Köbler: Ramsauer übergeht die Mainzerinnen und Mainzer mit seinem Basta. Bei ihm ist der Beton im Kopf. Ich würde mir mehr Vernunft wünschen!

11:55 Uhr – Köbler: Wir schaffen die Verkehrswende, weg von der Straße hin zur Schiene! Das ist ein deutliches und gutes grünes Zeichen! Der Transitverkehr durch Europa muss von der Straße auf die Schiene!

11:53 Uhr – Köbler: Für uns Grüne war immer eins klar: Wir haben nix gegen Fußball und gegen die WM, aber was wir immer gesagt haben ist, dass Profisport nicht mit Steuergeld bezahlt wird, egal ob FCK oder Formel 1. Aber die CDU hat das jahrzehntelang mitgetragen und jetzt meint sie mit Dreck schmeißen zu müssen, die sie am eigenen Stecken hat.

11:51 Uhr – Köbler: Auch der Hahn bekommt nur eine Zukunft, wenn wir mit der Vergangenheit abschließen. Genau das machen wir jetzt am Hahn.

11:50 Uhr – Köbler: Wir haben es geschafft das Fass ohne Boden Nürburgring endlich zu stopfen. Es wird kein weiteres Steuergeld dort hineinfließen.

11:49 Uhr – Köbler: Wir müssen die Energiewende nicht nur fürs Klima vorantreiben. Auch die Wirtschaft braucht zuverlässige und bezahlbare Energie und das gibt es in Zukunft nur mit Erneuerbaren Energien ohne Kohle, Öl und Atom.

11:46 Uhr – Köbler: Es ist dein Rheinland-Pfalz, es ist dein Klima und es ist dein Klimaschutzgesetz!

11:45 Uhr – Köbler: Nur mit Grün gehen wir in das Zeitalter der Energiewende!

11:44 Uhr – Köbler: Der dritte Jahrestag von Fukushima ist ein Auftrag für uns Grüne. Die Erinnerung an diese Katastrophe darf nicht verblassen. Denn sie ist unser Antrieb zur Energiewende!

11:43 Uhr – Es spricht unser Fraktionsvorsitzender im Landtag von Rheinland-Pfalz Daniel Köbler.

11:42 Uhr – Eine kämpferische Rede von Katharina Binz. Ihre Themen waren natürlich die Europa- und Kommunalwahlen, die wir als stärkste GRÜNE allerzeiten angehen werden.

11:41 Uhr – Binz: Wir können viel erreichen, für ein besseres Europa und starke Kommunen.

11:40 Uhr – Binz: Wir müssen den Druck auf Gabriel hoch halten, damit die Energiewende gelingt und nicht Kohlekraftwerke gebaut werden.

11:38 Uhr – Binz: Wir wollen ein demokratisches Europa, deswegen müssen viele Menschen zur Wahl gehen. Denn Europa darf man nicht den Rechtspopulisten und Nationalisten wie Frot National oder AfD überlassen!

11:37 Uhr – Binz: Wir kämpfen auch im Europawahlkampf für den Einzug unseres Kandidaten Romeo Franz.

11:36 Uhr – Binz: Ich freue mich NICHT über die Entscheidung zum Paritégesetz, aber wir haben es geschafft das Thema zu setzen und wenn wir uns den Frauenanteil auch bei anderen Parteien ansieht, dann hatten wir bei unserem Ziel “Mehr Frauen in die Räte” erfolg!

11:35 Uhr – Binz: Wir wollen, dass Männer und Frauen gleichberechtigt Politik machen. Denn der Hälfte der Bevölkerung gehört auch die Hälfte der Macht. Deswegen haben wir ein Frauenstatut und haben mit 46 % Frauen auf unseren Listen, mit Abstand den besten Frauenanteil.

11:33 Uhr – Binz: Wir gehen mit positiver Stimmung und stark in den Kommunalwahlkampf.

11:32 Uhr – Binz: Seit März haben wir zum ersten Mal in unserer Geschichte 3000 Mitglieder erreicht!

11:31 Uhr – Binz: Wir treten erstmal flächendeckend an und die Umfragen sind gut (bei 11 % im Land).

11:30 Uhr – Binz: Die Grünen KommunalpolitikerInnen waren schon immer das Gesicht und das Rückrat der Partei.

11:29 Uhr – Es spricht zuerst unsere Landesvorsitzende Katharina Binz.

11:28 Uhr – Außerdem werden im zweiten Teil schon die Anträge zur Energiewende und zum Frauenanteil in den Kommunalparlamenten eingebracht.

11:27 Uhr – ... mit gesetzten Redebeiträgen von Simone Peters (Bundesvorsitzende), Daniel Köbler (Fraktionsvorsitzender im Landtag), Katharina Binz (Landesvorsitzende) und 10 geloste Redebeiträge.

11:25 Uhr – Wir steigen jetzt in den Tagesordnungspunkt 2 “Aktuelle Politische Lage” ein.

11:24 Uhr – Matthias Rösch begrüßt die Maßnahmen in den kommunalpolitischen Leitlinien und macht darauf aufmerksam, dass es in den Kommunen gilt Politik für alle zu gestalten, ob mit oder ohne Behinderung.

11:23 Uhr – Matthias Rösch freut sich über die gute Zusammenarbeit mit den grünen Ministerinnen, denn Grüne denken Barrierefreiheit und Inklusion immer mit. Dafür bedankt er sich!

11:20 Uhr – Matthias Rösch hält ein Grußwort als Landesbehindertenbeauftragten. Er kann sein Grußwort nicht von der Bühne halten, denn es gibt noch viel zu tun beim Thema Barrierefreiheit, auch in den Mainzer Bürgerhäusern.

11:19 Uhr – Ebling: Abschließend wünscht er der versammlung einen guten Verlauf.

11:16 Uhr – Ebling lobt den Kommunal- und Finanzausgleich, denn der demographische Wandel ist eine Aufgabe, die auch in den Finanzen angegangen werden muss. Der Soziale Wohnungsbau ist für die Städte zum Beispiel eine solche.

11:15 Uhr – Ebling kritisiert das Basta des Bundesverkehrsminister Ramsauer gegen Dialog und die 4+2 Lösung beim Ausbau der A643.

11:13 Uhr – Ebling lobt das Aubbauprogramm für KiTas unserer Ministerin Irene Alt und die Unterstützung des Landes beim Ausbau der Mainzer Straßenbahn.

11:11 Uhr – Grußwort des Mainzer Oberbürgermeisters Michael Ebling (SPD). Es gibt keine bessere Zeit dafür. 😊

11:10 Uhr – Für den Kreisverband Mainz spricht die Spitzenkandidatin Sylvia Köbler-Gross. Für sie braucht es starke Grüne, die darauf achten, dass die anderen Parteien nicht in alte Verhaltensmuster zurückfallen.

11:04 Uhr – Im Foyer gibt es Infostände von der Grünen Jugend, der kommunalpolitischen Vereinigung (GARRP) und der Heinrich Böll Stiftung die wir auch herzlich begrüßen.

11:01 Uhr – Es gibt ein Treffen für Neudelegierte, um die Formalia zu erklären. Bitte meldet euch am Tagungsbüro.

11:00 Uhr – Wir rechnen mit einer Sitzungsdauer bis 18:30 Uhr.

10:56 Uhr – Die neue Tagesordnung TO1-neu wurde angenommen. Wir haben also ein Programm für heute. Die Frist für Änderungsanträge für die Kommunalpolitischen Leitlinien war der 2. April. Dennoch sind noch Änderungen in der Versammlung bis 11:30 Uhr möglich.

10:53 Uhr – Es liegt ein Dringlichkeitsantrag “Mehr Geschlechtergerechtigkeit in den Kommunalparlamenten” vor. Dieser wird von der Versammlung zugelassen. Wir werden ihn also später behandeln.

10:50 Uhr – Das Präsidium übernimmt. Redeleitung ist Christian Sterzing. Er führt zunächst durch die Formalitäten, die für die Landesdelegiertenversammlung nötig sind.

10:49 Uhr – Wir begrüßen ganz herzlich unsere Bundesvorsitzende Simone Peter und den Oberbürgermeister der Stadt Mainz Michael Ebling.

10:47 Uhr – Los gehts! Den Livestream erreicht ihr unter www.gruene-rlp.de. Dort findet ihr auch alle Links zu den Inhalten und Anträgen dieser Landesdelegiertenversammlung.

10:45 Uhr – Unser Landesvorsitzender Thomas Perty eröffnet die Landesdelegiertenversammlung. Zunächst gilt es einige Formalia abzuhandeln. Wir müssen die Geschäftsordnung, Tagesordnung, das Präsidium, die Auszahlkommission usw. beschließen, damit die LDV arbeiten kann. Natürlich wird auch auf das Recht am eigenen Bild hingewiesen. Wenn jemand nicht gefilmt werden will müssten wir den Stream dann unterbrechen.

10:35 Uhr – Die Halle füllt sich. Die ersten Gespräche werden geführt. Wir warten auf den Beginn der Landesdelegiertenversammlung. Hashtag ist übrigens #ldv14

10:22 Uhr – Nach ein paar Problemen mussten wir den Livestream-Anbieter wechseln. Leider müssen wir dafür Werbung in Kauf nehmen. Wir hoffen ihr verzeiht uns das und wünschen euch trotzdem viel Spaß beim anschauen.

9:40 Uhr – Heute morgen steht die Aussprache zur aktuellen politischen Lage mit Reden von unserer Bundesvorsitzenden Simone Peters und unserer stellvertretenden Ministerpräsidentin Eveline Lemke an. Am Nachmittag diskutieren wir unter dem Titel: “HIER gestalten – Starke GRÜNE für starke Kommunen” unsere kommunalpolitischen Leitlinien. Außerdem erwarten uns Debatten zur Flüchtlingspolitik, zum Nationalpark, zum Bildungssystem, zum BAföG, zur Windkraft und zur Denkmalpflege. Ein volles Programm!

9:35 Uhr – Willkommen zum Liveblog zur Landesdelegiertenversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz. Wir berichten ab 10:30 Uhr Live über diesen Blog, aber auch auf [Twitter](#), [Facebook](#) und über unseren Livestream. Schaut rein unter www.wir-gestalten-den-wandel.de

Hallo zusammen! Hier wird ab 10:30 Uhr über unsere Landesdelegiertenversammlung gebloggt.

Ankündigungstext der Landesgeschäftsstelle

Landesdelegiertenversammlung (LDV) am

Samstag, den 05. April 2014, Beginn: 10:30 Uhr.

Ort: Bürgerhaus Mainz-Hechtsheim, Am Heuergrund 6, 55129 Mainz.

„...Gut sieben Wochen vor der Kommunal- und Europawahl am 25. Mai wollen wir mit unserem Landesparteitag den Auftakt für den Start in die heiße Phase des Wahlkampfes markieren.

„**Hier gestalten! Starke Kommunen brauchen starke GRÜNE**“ - so lautet der Titel unserer Kommunalpolitischen Leitlinien und die Debatte und Verabschiedung der Leitlinien wird den ersten Schwerpunkt an diesem Samstag ausmachen.

Den zweiten inhaltlichen Schwerpunkt setzen wir mit dem TOP „**Für eine humane Flüchtlingspolitik: Hier und in Europa**“ mit einem Leitantrag, den Aktive der Landesarbeitsgemeinschaft Migration und Flucht erarbeitet haben. Mit Blick auf die Flüchtlingspolitik in Europa, aber auch durch unsere Verantwortlichkeit im Land für dieses Thema, haben wir uns dazu entschieden, diesem Thema entsprechenden Raum zu geben.

Wir freuen uns, als bundespolitischen Gast **Simone Peter**, unsere GRÜNE Bundesvorsitzende, begrüßen zu dürfen. Sie wird unter TOP 2 Politische Reden sprechen ebenso wie unsere Landesvorsitzende Katharina Binz und unser Fraktionsvorsitzender Daniel Köbler. Unter diesem TOP ist – wie üblich – eine Aussprache vorgesehen...“